

# in Kreativwirtschaft in der Region Stuttgart medias res

August 2019: Architektur

## die Sterne flammen!

Es ist Sommer, die Sterne funkeln und zeigen ihre Schnuppen, der nächste Vollmond lockt und im Scharnhäuser Park verzaubern uns die Pyrotechniker aus aller Welt mit ihrer Feuerwerkskunst. Die 17. Ausgabe „Flammende Sterne“ in Ostfildern lädt zusätzlich zu Live-musik, Heißluftballonfahrten, Feuerkünstlern und Comedy-Artisten. *bk*

© Joachim Meil



Remstal-Gartenschau, Turm an der Birke, Menges/Knipppers  
© Lukas Breusch

**16 Städte und Gemeinden beteiligen sich an der Remstal-Gartenschau, die 80 Kilometer entlang der Rems den Landschaftsraum bis 20. Oktober durch kulturelle Angebote in Szene setzt.**

Diese gemeindeübergreifende Zusammenarbeit manifestiert sich in den „16 Stationen“, einer Architekturausstellung, die von der Architektin Jórunn Ragnarsdóttir, Büro Lederer Ragnarsdóttir Oei, kuratiert wurde. Die oftmals weißen Bauten laden die Besucher ein, sie zu erkunden und mit eigenen Ideen und Vorstellungen anzureichern, elegant fügen sie sich dabei in die natürliche Umgebung ein. Für den „Turm an der Birke“ in Urbach zeichnen Achim Menges und Jan Knipppers verantwortlich. Der Turm aus Sperrholzstreifen kann als Hommage an die Ingenieurskunst in der Region, wie sie Fritz Leonhardt mit dem Stuttgarter Fernsehturm geprägt hat, gelesen werden. Die „Markante Treppe“ in Essingen haben die Stuttgarter Architekten Harris und Kurrle gestaltet. In einem alten Steinbruch gelegen, führt sie direkt zur Flussquelle.

Für die Gestaltung von Landschaften und Gärten in der Natur und in der Stadt setzen sich in der Region verschiedene Architekten ein. Architektur am Wasser schafft das Büro Luz Landschaftsarchitektur. ►

Für die Gartenschau gestalteten sie die Mühlwiesen am Remsufer und die Birkelspitze am Haldenbach. Außerdem zählen verschiedene Park- und Renaturierungsprojekte entlang des Neckars zu ihrem Portfolio. Michael Glück von Glück Landschaftsarchitektur hat auf der Bundesgartenschau in Heilbronn den Stutengarten gestaltet, der die Region Stuttgart repräsentiert. B und S Garten- und Landschaftsarchitektur entwarfen die Außenanlagen des Trumpf-Stammhauses in Ditzingen, das Büro Kunder3 aus Filderstadt hat in der Backnanger Altstadt galerieartige Grün- und Aufenthaltsbereiche angelegt. Die Restaurierung des Stuttgarter Lapidariums übernahm KMB Plan Werk Stadt aus Ludwigsburg. Das Freilichtmuseum wird bis September mit Lesungen und Theater bespielt.

## (sich) festlesen!

In diesem Jahr mache ich Urlaub am Strand, weil man beim Wandern nicht lesen darf. Vertiefen werde ich mich in „Was bedeutet für mich Designkritik?“, herausgegeben von Ephraim Ebertshäuser und erschienen im Prima Publikationen Verlag. Danach ist „Das stehende Jetzt.“ an der Reihe. Gefunden im Shop des Deutschen Literaturarchiv Marbach, bereiten die Notizbücher von Peter Handke und sein Gespräch mit Ulrich von Bülow sicher auf eine langsame Heimkehr vor.

ciz



© Prima Publikationen

## Motor City Super Stuttgart

Ein musiktheatrales Konzertspektakel macht den öffentlichen Raum Stuttgarts künstlerisch destilliert sichtbar- und hörbar: Wie klingt eine Stadt, deren DNA es befiehlt, widerspruchslos fortzuschreiten? Theaterregisseur und Sänger Schorsch Kamerun nimmt ihr Scheitern als Chance und musikalisiert mit Partnern wie die Stuttgarter Philharmoniker, die IBA'27 sowie Bürgern und Künstlerinnen die riesige Umgrabung Stuttgart 21 – für Rauheit als willkommene, zeitgemäße Attraktion. Unter den ersten beiden fertigen Kelchstützen wird mit Motor City Super Stuttgart, 19. bis

Die Internationale Bauausstellung 2027 StadtRegion Stuttgart tritt in große Fußstapfen. Zur Eröffnung der IBA'27 feiert die Werkbundsiedlung am Weißenhof ihren 100. Geburtstag.

## Herr Hofer, wie gehen Sie als Intendant die Aufgabe an?

*„Schon der Plattformprozess zur Vorbereitung der IBA'27 hat eine regelrechte Welle der Begeisterung für die IBA ausgelöst. In der gesamten Region haben sich durch die Vorbereitungen zur IBA Aktivitäten entfaltet, wurden lange vor dem offiziellen Start Projektideen erdacht und mit neuem Schwung über die Zukunft der Kommunen, der Quartiere, der Region diskutiert.“*

*Mein Team kann aus diesem reichen Schatz an Ideen und Engagement schöpfen. Im Mittelpunkt unserer Arbeit steht die Frage: Wie leben, wohnen und arbeiten wir in der Zukunft? Und wie finden wir die gebauten Formen, die diese Zukunft ermöglichen? Anders als die Architekten*



Foto: Amim Kilgus

22. September, 19:30 h, ein dystopischer Apparatusound erklingen. Karten ab 20. August, [www.theater-rampe.de](http://www.theater-rampe.de)



Foto: IBA'27 / F. Kraufmann

*und Stadtplaner der Moderne wissen wir heute, dass gute Stadträume nur im Diskurs entstehen. Auch IBA ist ein diskursiver Prozess, nicht ein Wettbewerb um Labels und Auszeichnungen. Hinzu kommt, dass wir im Jahr 2027 etwas zeigen wollen, was weit in die Zukunft weist. Diesem Ziel möchten wir uns zusammen nähern, gute Ansätze gemeinsam besser machen, kollaborativ, kreativ und mutig.*

*Auf dieser Grundlage fußt die Idee, zunächst mit einer sehr breiten Projektsammlung ein Netz auszuwerfen, um anspruchsvolle Konzepte und Projekte aus der ganzen Region zu finden. Der Ansatz des IBA'27-Netzes ist es, vielversprechende Projektideen zu sammeln. Ausgewählte Ideen werden dann im Dialog zu IBA'27-Projekten weiterentwickelt. Aus ihnen rekrutieren sich auch die IBA'27-Quartiere. Gleichzeitig entsteht im Verlauf unserer IBA ein Katalog urbaner Praxis, der die Transformationsprozesse in der Region zeigt. Vermutlich wird dies eine der Haupterkenntnisse der IBA in der Region Stuttgart sein: Wir brauchen eine neue Baukultur der Moderne, die synergetisch die großen gesellschaftlichen und technischen Fragen in neuer Form vereint und sich dabei auch kühn über eine fragmentierte baukulturelle Welt der Einzeldisziplinen und Regularien hinwegsetzt.“*

Andreas Hofer, Intendant der IBA'27

## Termine

### 1. bis 3. August 2019

Böblinger Songtage ¶ Musikfestival mit Sarah Lesch, Alin Coen und Gisbert zu Knyphausen ¶ [www.boeblingen.de](http://www.boeblingen.de) ¶ Alte Tüv-Halle, Böblingen

### 1. bis 30. August 2019

„Geschichten unter der Haube“ ¶ Mobiler Pop-up-Friseursalon mit Geschichten von Menschen aus der Region ¶ [www.kulturregion-stuttgart.de](http://www.kulturregion-stuttgart.de) ¶ Bad Boll, Stuttgart, Plochingen und Ditzingen

### bis 2. August 2019

„Zeitgemäß. Wohnen in Baden-Württemberg“ ¶ Wanderausstellung mit 27 Wohnprojekten ¶ [www.akbw.de](http://www.akbw.de) ¶ Rathaus Rommelshausen, Kernen im Remstal



## die Region neu und nachhaltig entdecken!

Umweltbewusst den Sommer am See, im Park oder einfach in der eigenen Straße verbringen, darum geht es bei der Gemeinschaftsaktion „Mach mit!“ bis Mitte September. Im August stelle ich mich jede Woche einer neuen Aufgabe: Ich lerne plastikfrei zu leben und ge-

zielter einzukaufen, schwinge mich einen Tag auf's Rad, feiere mit Nachbarn und picknicke. Dazu ermutigen mich unter anderen die Kommunikationsagenturen Sunshine, Wortfreunde, Wewamo und das Energieberatungszentrum Stuttgart. Der Aufruf und die Ergebnisse der Aktionstage können geteilt werden, [www.sunshine.de](http://www.sunshine.de). sb

### 6. August 2019, 18 h

„Unten ist oben: Wie man als Startup erwachsen wird, ohne so zu werden wie die anderen.“ ¶ Gespräch mit Christof Horn, Geschäftsführer der P3-Group ¶ [www.steyg.io](http://www.steyg.io) ¶ Steyg, Stuttgart

### 8. August 2019, 12 h

„Wortkunst – wie die Sprache unser Leben beeinflusst“ ¶ mit Constanze Eich, Geschäftsleiterin von Eich Communications ¶ anmelden bei [info@wirtschaftsclub-literaturhaus.de](mailto:info@wirtschaftsclub-literaturhaus.de) ¶ [www.wirtschaftsclub-literaturhaus.de](http://www.wirtschaftsclub-literaturhaus.de) ¶ Literaturhaus, Stuttgart

### bis 11. August 2019

Angehaltene Zeit. Entwerfen und Konstruieren KIT 2011 – 2019 ¶ Ausstellung mit Arbeiten von Architekturstudenten des KIT Karlsruhe ¶ Wiedereröffnung nach der Sommerpause am 31. August ¶ [www.wechselraum.de](http://www.wechselraum.de) ¶ Wechselraum, Stuttgart

### 11. bis 18. August 2019, 21:15 h

Sommernachts-Open-Air-Kino ¶ 10 € ¶ [www.kinokult.de](http://www.kinokult.de) ¶ Rathaus-hof, Fellbach

**15. August 2019, 18 bis 20 h**

„Girl, put your records on“ #2 ¶  
 Netzwerktreffen für und mit Frauen  
 der regionalen Musikbranche ¶  
[www.popbuero.de/girlrecords](http://www.popbuero.de/girlrecords) ¶  
 Merlin-Kulturzentrum, Stuttgart

**26. August 2019, 19 h**

90. Mercedes-Benz Social Media  
 Night ¶ [www.smcst.de](http://www.smcst.de) ¶ Mercedes-  
 Benz-Museum, Stuttgart

**bis 1. September 2019**

„Good Space. Communities oder  
 das Versprechen von Glück“ ¶ Aus-  
 stellung mit künstlerischen Positio-  
 nien zur Gemeinschaft ¶ 10. August,  
 20 h: Konzert mit drei Pop-Künst-  
 lern in den EAW-Hallen, Esslingen ¶  
[www.goodspace.villa-merkel.de](http://www.goodspace.villa-merkel.de),  
[www.komma.info](http://www.komma.info) ¶ Villa Merkel  
 und EAW-Hallen, Esslingen

**bis 1. September 2019**

Welten erkunden. Die Sammlung  
 ¶ Ausstellung über Orte, Welten  
 und Sehnsuchtsorte ¶ [www.kunst-  
 halle-goepingen.de](http://www.kunst-<br/>
  halle-goepingen.de) ¶ Kunsthalle,  
 Göppingen

**Neue Materialien**

Materialien prägen die Qualität, Effizienz und Ästhetik  
 von Bauwerken. Das beweisen die Bauten vieler Archi-  
 tekturbüros in der Region. Das Büro Haascookzemmrich  
 arbeitet eng mit Materialforschern zusammen. Die

neue Alnatura-Arbeitswelt  
 in Darmstadt glänzt mit  
 einer Stampflehmfassade  
 und einer schallwirksamen  
 Holzlamellendecke. Mit der  
 Massivität von Dämmbeton  
 und grazilen Holzlamellen  
 arbeiteten auch die Archi-  
 tekten Steimle bei einer  
 Bücherei in Kressbronn am  
 Bodensee. Bauer und Dan-  
 ner aus Ludwigsburg bauen  
 nachhaltige Wohnhäuser  
 ausschließlich aus Holz.



© Raumprobe

**Regionale Gestalter bekannt machen**

© René Müller, Stuttgart

Diakonissenplatz,  
 6. September, 18 bis  
 20 h, oder bei dem Blick  
 hinter die Kulissen des  
 Künstlerhauses Stutt-  
 gart, 18. September,  
 19 bis 21 h. Programm  
 und Anmeldung bei  
[aed-stuttgart.de](http://aed-stuttgart.de)  
 „Neuland“ betreten, ist  
 auch das Ziel des interdis-

ziplinären AED-Nachwuchswettbe-  
 werbs, bei dem eine unabhängige  
 Jury nach Aspekten wie technischer  
 Innovation und der Berücksichti-  
 gung von Nachhaltigkeit bewertet.  
 Eine Wanderausstellung präsentiert  
 bundesweit die Gewinner von 2019  
 und ihre Projekte, die Finissage ist  
 in Stuttgart.

Der AED ist ein von Ingenieuren,  
 Architekten und Designern gegrün-  
 deter Verein, der sich für die För-  
 derung verschiedener Gestaltungs-  
 disziplinen einsetzt. Den Austausch  
 zu aktuellen Fragen gibt es bei Aus-  
 stellungen, Baustellenführungen  
 und Unternehmensbesuchen. Wie  
 bei der Führung durch den „Kultur-  
 Bunker“ unter dem Stuttgarter

Schlaich Bergermann Partner und Wulf Architekten  
 schaffen leichte und dabei stabil gebaute Konstrukti-  
 onen. Intensive Materialstudien betreibt die Ippolito  
 Fleitz Group. Ihr Coworking Space „Soho 3Q Wu Jiao  
 Chang“ in Shanghai regt Besucher mit Terrazzoböden  
 und Holzoberflächen zum Arbeiten an. Werner Sobek  
 hat im schweizerischen Dübendorf die Einheit „Umar“  
 des Forschungsgebäudes Nest geschaffen, dessen  
 Materialien rückstandsfrei wieder in ihre Stoffkreisläufe  
 zurückgeführt werden können. Die Agentur Raumprobe  
 bietet eine umfassende Sammlung an Werkstoffen  
 zum Anfassen und Vergleichen, vor Ort und online.

Bis 19. September sucht die Architektenkammer Baden-  
 Württemberg mit ihrem Wettbewerb „Beispielhaftes  
 Bauen“ Objekte aus den Jahren 2015 bis 2019 im  
 Stadtkreis Stuttgart.



## Unsere Standortentwicklung

„Wohnen in der Stadt von morgen“ und konkreter: minimale Anforderungen an das **Wohnen in der Stadt** und die Auswirkungen des abnehmenden Privatraums auf Nachbarschaft und Gemeinschaft. Interessierte können dazu beim urbanen Sommerfestival „Stuttgart am Meer“ in Kooperation mit der **IBA'27** eine Ausstellung besichtigen, Vorträge besuchen und mitdiskutieren, 3. bis 11. August, Stadtpalais Stuttgart. Zu erfahren sind auch die Ergebnisse von internationalen Studierenden der IBA'27 Summer School zur Gestaltung des Stuttgarter Stadtteils Rot, Böckinger Straße. Sie ergänzen die Ausstellung „Sommerstudio entsesselt!“ in der IFA-Galerie, Stuttgart, 3. August bis 8. September.

Bundesweit können sich Kommunen und Regionen mit ihren Projektzeichnungen für **5G-Anwendungen** um eine Konzeptförderung bewerben. Das Bundesministerium für Verkehr und Infrastruktur plant, den Aufruf am 1. August zu starten, [www.bmvi.de/5g](http://www.bmvi.de/5g). Unabhängig von dem Aufruf können sich regionale Kommunen, Unternehmen und Bürger mit ihren Ideen für den neuen Mobilfunkstandard an die **Gigabit Region Stuttgart** (GRS) mit der WRS, der Landeshauptstadt Stuttgart und den Zweckverbänden in den fünf Landkreisen Ludwigsburg, Böblingen, Göppingen, Esslingen und dem Rems-Murr-Kreis, wenden. Gemeinsam mit der Telekom hat sich die GRS zum Ziel gesetzt, das Glasfasernetz in der Region Stuttgart auszubauen und darüber auch ein leistungsstarkes 5G-Netz aufzubauen, [www.gigabit-region-stuttgart.de](http://www.gigabit-region-stuttgart.de)



Foto: Pia Schweisser

Regionale Mobilitätsverantwortliche und alle, die an einer Umsetzung von **neuer Mobilität** in der Region Stuttgart interessiert sind, können ab sofort den WRS-Newsletter „Neues aus der Modellregion für nachhaltige Mobilität“ lesen, [nachhaltigemobilitaet.region-stuttgart.de](http://nachhaltigemobilitaet.region-stuttgart.de)

Die MedienInitiative war eingeladen zum Naturvision Filmfestival in Ludwigsburg, dem 16. Indischen Filmfestival Stuttgart und den Creative Days Stuttgart von Poonam Designers mit den Architekten Rohan Shivkumar, Tobias Wallisser und Dita Leyh und Atelierbesuch bei Blocher Partners. Sehr sehenswert ist **Troy** im Stadtpalais – Museum für Stuttgart. Der von Jangled Nerves gestaltete Ausstellungsraum zeigt die Entstehung und Entwicklung von **Die Fantastischen Vier** und die nunmehr 30 Jahre dieser Hip-Hop-Gruppe.

[kreativ.region-stuttgart.de](http://kreativ.region-stuttgart.de)  
[film.region-stuttgart.de](http://film.region-stuttgart.de)  
[popbuero.region-stuttgart.de](http://popbuero.region-stuttgart.de)

## Film in der Region Stuttgart

Wer im Ferienmonat August auf der Suche nach filmischer Inspiration und Erholung ist, findet an zwei Drehorten der Film Commission Region Stuttgart die perfekte Kombination.

Das Erfahrungsfeld **Eins + Alles** im Welzheimer Wald ist ein Freizeitpark der anderen Art: Naturerlebnis, Ort der Ruhe und spannendes Erlebnisparadies für die Sinne zugleich. Erlebnispfad und Rote Achse, Aktionsplatz und Dunkelgang, Jurte, Feuerzelt und Weidenkathedrale lassen sich erkunden. Überall kann man riechen, hören, tasten, experimentieren und staunen, wozu Sinne in der Lage sind. [www.eins-und-alles.de](http://www.eins-und-alles.de)

„Lustige-Witwen-Bahn“ oder „Erb-schleicher-Express“, so nennt der Volksmund die 1929 eröffnete **Seilbahn**, welche seither unermüdlich ihre Fahrgäste vom Südheimer Platz zum Waldfriedhof Stuttgart bringt. Das perfekte Ziel für einen Sommernachmittag, ein Kurzurlaub umgeben von Wald und Ruhe. Und mit der Seilbahn ist man in Windeseile wieder unten, um sich ein Eis zu holen.

## Musik in der Region Stuttgart

Vom 2. bis 4. August feiert das 40. **Umsonst-und-Draußen-Festival** Jubiläum auf der Vaihinger Uniwiese. Eine lange Tradition an Musik, ehrenamtlicher Arbeit und familienfreundlichem Feiern in der Region. Der Eintritt ist, wie seit dem ersten Tag, frei und das Festival präsentiert sich gewohnt bunt und offen für Diversität. Das Musikprogramm startet freitags ab 18 h mit der Band Kiosk, samstags ab 14 h mit Bands wie Intimate Plan, Hawelka oder auch No Sports. Sonntags treten ab 11 h Qult, die Herbärds, Roman Wreden und Band auf. Außerdem spielen die Nachwuchsband Grup Huub, die Balkanflair auf die Bühne bringt, sowie die beliebte Akademische Betriebskapelle. Das komplett ehrenamtlich organisierte Fest bietet zudem ein Kinderprogramm, Lesungen und ein Politprogramm mit dem Schwerpunkt „Faschismus im Alltag“. [www.ud-stuttgart.de](http://www.ud-stuttgart.de)



© Harald Engelhardt

## Aktive



Stilleben im Großformat sprayt der Künstler **Christoph Jeroo Ganter**. Die Werke des Weil der Städers sind in den Stuttgarter S-Bahn-Stationen Nordbahnhof und Sommerrain sowie an der Max-Eyth-Schule beim Berliner Platz zu sehen. [www.jeroo.de](http://www.jeroo.de)

Der Rapper Rin hat die Nummer 144, Bausa die 152. Der **Verlag Panini** produziert sein Kult-Stickeralbum nun in der Deutschraption. [www.panini.de](http://www.panini.de), [instagram.com/dasistdeutschraption](https://www.instagram.com/dasistdeutschraption)

Neu in der Academy of Motion Picture Arts and Sciences sind **Andreas Hykade**, Leiter des Animationsinstituts der Filmakademie Baden-Württemberg, der Regisseur **Bin-Han To**, der Animationsfilmer **Gil Alkabetz** sowie die Schauspieler und gebürtigen Stuttgarter **Nina Hoss** und **Sebastian Koch**. [www.filmakademie.de](http://www.filmakademie.de)



elegante Modeskizzen. [www.virginiaromo.com](http://www.virginiaromo.com)

Buntstift, Aquarell, Tinte, Schminke, analog oder digital: mit unterschiedlichen Materialien und Techniken schafft Illustratorin **Virginia Romo** frische,

In „Maia & Martin, the pilot: a date and a notice“ verhilft die künstliche Intelligenz Maia dem Personalier Martin zu Senior-Experten. **Wolf-Peter Steinheisser** produziert diesen Kurzfilm für den Softwareentwickler Media Access. [www.wpsteinheisser.com](http://www.wpsteinheisser.com)

Sich auf „Orsons Island“ träumen und dabei Micropartys feiern, so verspricht es zumindest die Single „Grille“, dürfen ab dem 2. August die Fans der Rapper **Die Orsons**. Sie veröffentlichen ihr fünftes Album, [www.dieorsons.de](http://www.dieorsons.de)

Für das Festival **Die irritierte Stadt** können sich Künstler bis 31. August mit ihren Projekten bewerben, um mit der Stuttgarter Stadtgesellschaft den öffentlichen Raum zu bespielen, [irritiertestadt@mdjstuttgart.de](mailto:irritiertestadt@mdjstuttgart.de), [www.irritiertestadt.de](http://www.irritiertestadt.de)



Foto: Uni Hohenheim

Das Startup **Visioverdis** erstellt technologisch anspruchsvolle, ökologische Gebäudekonzepte. Zuletzt bepflanzten sie das Forschungsgewächshaus der Universität Hohenheim mit einem vertikalen Fassadengarten. [www.visioverdis.com](http://www.visioverdis.com)

## der Schluss

„Die meisten Probleme, die die Studie formuliert und betrachtet [, lassen sich] von der regionalen Szene nahtlos auf Bundesebene heben. Dies macht dieses bemerkenswerte Positionspapier zum wichtigsten Beitrag zur Entwicklung der deutschen Animation und VFX Industrie und Community des letzten Jahrzehnts und gehört damit zur Pflichtlektüre“.

Johannes Wolters zum Positionspapier „Animation als Beispiel für eine erfolgreiche Clusterentwicklung in der Region Stuttgart und Baden-Württemberg“, herausgegeben von der WRS, [indac.org](http://indac.org), 14. Juli 2019

## Impressum

**Wirtschaftsförderung  
Region Stuttgart GmbH (WRS)  
mit der MedienInitiative  
Region Stuttgart**

**Friedrichstraße 10  
70174 Stuttgart  
Telefon 0711-2 28 35-16  
Telefax 0711-2 28 35-55**

**Geschäftsführer Dr. Walter Rogg  
Redaktionsleitung Bettina Klett (bk)  
Redaktion: Stefanie Bäuerle (sb),  
Niclas Ciziroglou (ciz), Geschäftsbereich  
Kreativwirtschaft**

**[kreativ.region-stuttgart.de](http://kreativ.region-stuttgart.de)  
xing „KreativRegion Stuttgart“**

**21. Jahrgang  
monatlich, 2.800 Exemplare  
Redaktionsschluss immer am  
15. des Vormonats. Inhalte,  
Abonnement digital oder gedruckt:  
[in-medias-res@region-stuttgart.de](mailto:in-medias-res@region-stuttgart.de)**



**Wirtschaftsförderung  
Region Stuttgart**